

Bericht zum 31.08.2006

Produkte des Budgets 5000

Übersicht der Produkte			
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Haushaltswirksam im Jahr 2006
Gesamtergebnis des Budgets		Einnahmen	31.102.400
		Ausgaben	54.596.200
		Zuschuss	-23.493.800
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Einnahmen	0
		Ausgaben	1.900
		Zuschuss	-1.900
Gesamtergebnis der Produkte		Einnahmen	31.102.400
		Ausgaben	54.594.300
		Zuschuss	-23.491.900
0450000100	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit	Einnahmen	14.632.520
		Ausgaben	23.772.340
		Zuschuss	-9.139.820
0450000200	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Geldproblemen, Entschädigungen	Einnahmen	7.563.581
		Ausgaben	3.273.139
		Zuschuss	4.290.442
0450000300	Flüchtlingshilfen	Einnahmen	2.559.700
		Ausgaben	3.526.231
		Zuschuss	-966.531
0450000500	Offene Altenarbeit	Einnahmen	0
		Ausgaben	99.690
		Zuschuss	-99.690
0450000700	Grundsicherung	Einnahmen	267.000
		Ausgaben	4.586.201
		Zuschuss	-4.319.201
0450000800	Leistungen an ALG II-Empfänger	Einnahmen	6.079.600
		Ausgaben	19.336.700
		Zuschuss	-13.257.100

Bericht zum 31.08.2006

Produkt	0450000100 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit
Verantwortlich	Frau Vergin
Produktbeschreibung	
Gewährung von Krankenhilfe, Eingliederungshilfe, Pflegeleistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen, Blindenhilfe Ausführung des NPflegeG Durchführung des Heimgesetzes	
Auftragsgrundlage	
SGB XII, SGB IX, NPflegeG, HeimG	
Produktziel	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Förderung der ambulanten und teilstationären Pflegeeinrichtungen und häuslicher Pflege. 2. Schutz der Interessen und Bedürfnisse der Heimbewohner. 3. Gewährung von Hilfen im Krankheitsfall. 4. Verhinderung oder Minderung einer Behinderung. 5. Ermöglichung verbesserter Lebensqualität für Pflegebedürftige. 	
Operationale Ziele	
1. Vierzehn Einrichtungen im Sinne des Heimgesetzes jährlich überprüfen.	
Zielgruppe	
Nicht krankenversicherte Personen Geistig, körperlich oder seelisch behinderte Menschen und/oder von Behinderung bedrohte Menschen Pflegebedürftige Personen, die im häuslichen Bereich oder innerhalb von Einrichtungen gepflegt werden Heimbetreiber, Heimbewohner, Heimleiter, Heimpersonal	

1. Informationen zum Leistungsumfang

	Werte 2005		Werte 2006		Prognose zum Jahresende
	Ist	Plan gesamt	Plan Januar bis August	Ist Januar bis August	
Leistungsumfang / Bestandszahlen					Zielerreichung
Leistungsumfang					
Personen mit vollstationärer Hilfe zur Pflege des örtlichen Trägers	0	572	entfällt	488	100%
geprüfte Unterhaltsfälle	0	270	entfällt	196	102%
Fallzahl der ambulanten Eingliederungshilfe	0	195	entfällt	143	100%
Zahl der Heimbegehungen	0	16	entfällt	16	100%

2. Daten zur Zielerreichung

Bezeichnung der Kennzahl zur Zielerreichung	Werte/Ergebnis 2006		
	Planwert Kennzahl	Ist Januar bis August	Prognose zum Jahresende
Kosten pro Person mit vollstationärer Hilfe zur Pflege	0	0	0
ambulante Eingliederungshilfe: Kosten Person	0	0	0

3. Erläuterungen

Daten zur Zielerreichung gem. Ziffer 2 sind in 2006 noch nicht lieferbar.
Die manuellen Prognosen basieren auf der überschlägigen Hochrechnung der durchschnittlichen monatlichen Zugänge.

Bericht zum 31.08.2006

Produkt	0450000200 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Geldproblemen, Entschädigungen
Verantwortlich	Herr Hesse
Produktbeschreibung	
Beratung und Prüfung vorrangiger Ansprüche bei Einkommensdefiziten Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt Leistungen der Kriegspferfürsorge, Unterhaltssicherung, Miet- und Lastenzuschuss	
Auftragsgrundlage	
SGB XII, BVG, SVG, OEG, HHG, USG, WoGG	
Produktziel	
1. Wirtschaftliche Existenzsicherung durch Ausgleich von finanziellen Defiziten	
Operationale Ziele	
1. Ermittlung der durchschnittlichen jährlichen Kosten pro Fall außerhalb von Einrichtungen. 2. Ermittlung der durchschnittlichen jährlichen Kosten pro Fall innerhalb von Einrichtungen. 3. Sicherstellung künftiger einheitlicher Handhabung von Darlehen nach § 37 SGB XII zur Vermeidung einer individuellen unterschiedlichen Handhabung bei Vergabepaxis mit der Zielvorgabe, ein Ausmaß dieser Darlehen möglichst gering zu halten (s. Handlungsschwerpunkte 2006, PFZ 5d).	
Zielgruppe	
Eingeschränkt erwerbsfähige Personen mit unzureichenden bzw. ohne Einkünften	

1. Informationen zum Leistungsumfang

	Werte 2005	Werte 2006			Prognose zum Jahresende
	Ist	Plan gesamt	Plan Januar bis August	Ist Januar bis August	Zielerreichung
Leistungsumfang / Bestandszahlen					
Leistungsumfang					
Anzahl der Personen, die im lfd. Jahr Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen beziehen	0	190	entfällt	182	100%

2. Daten zur Zielerreichung

Bezeichnung der Kennzahl zur Zielerreichung	Werte/Ergebnis 2006		
	Planwert Kennzahl	Ist Januar bis August	Prognose zum Jahresende
Kosten pro Person	0	0	0

Bericht zum 31.08.2006

Produkt	0450000300 Flüchtlingshilfen
Verantwortlich	Herr Hesse
Produktbeschreibung	
Gewährung von Leistungen für unter das AsylbLG fallende Personen	
Auftragsgrundlage	
SGB XII, AsylbLG	
Produktziel	
1. Sicherung des notdürftigen Lebensunterhalts	
Operationale Ziele	
1. Asylbewerber kostengünstig im Gebiet der Stadt Wolfenbüttel unterbringen.	
2. Ermittlung der durchschnittlichen jährlichen Kosten pro Fall für Leistungsempfänger nach den §§ 3 ff AsylbLG.	
3. Ermittlung der durchschnittlichen jährlichen Kosten pro Fall für Leistungsempfänger nach § 2 AsylbLG.	
Zielgruppe	
Asylbewerber, zur Ausreise verpflichtete Personen (Defacto-Flüchtlinge), Kontingentflüchtlinge, Kriegs- und Konventionsflüchtlinge	

1. Informationen zum Leistungsumfang

	Werte 2005	Werte 2006			Prognose zum Jahresende
	Ist	Plan gesamt	Plan Januar bis August	Ist Januar bis August	Zielerreichung
Leistungsumfang / Bestandszahlen					
Leistungsumfang					
Anzahl der Personen, die im lfd. Jahr Leistungen dem AsylbLG beziehen	0	534	entfällt	538	103%

2. Daten zur Zielerreichung

Bezeichnung der Kennzahl zur Zielerreichung	Werte/Ergebnis 2006		
	Planwert Kennzahl	Ist Januar bis August	Prognose zum Jahresende
Kosten pro Person bei Leistungen nach AsylbLG	0	0	0
Sachstand dezentrale Unterbringung im Gebiet der Stadt Wolfenbüttel	0	0	0

3. Erläuterungen

Es ist beabsichtigt, die Gemeinschaftsunterkunft "Alter Weg" am Jahresende zu schließen und die dort derzeit untergebrachten Personen entweder vorübergehend im Flüchtlingswohnheim "Am Exer" oder dezentral unterzubringen. Mittelfristig ist geplant, auch das Flüchtlingswohnheim "Am Exer" zu schließen und alle Personen dezentral unterzubringen.

Bericht zum 31.08.2006

Produkt	0450000500 Offene Altenarbeit
Verantwortlich	Herr Rosenthal
<u>Produktbeschreibung</u>	
Gewährung von Zuschüssen für Senioren- und Altenkreise	
<u>Auftragsgrundlage</u>	
SGB XII, Richtlinie für die Vergabe von Kreismitteln zur Förderung von Veranstaltungen für ältere Menschen	
<u>Produktziel</u>	
1. Senioren- und Altenkreisarbeit fördern	
<u>Operationale Ziele</u>	
<u>Zielgruppe</u>	
Senioren- und Altenkreise	

1. Informationen zum Leistungsumfang

	Werte 2005	Werte 2006			Prognose zum Jahresende
	Ist	Plan gesamt	Plan Januar bis August	Ist Januar bis August	Zielerreichung
Leistungsumfang / Bestandszahlen					
Leistungsumfang					
Zahl der Senioren- und Altenkreise	87	89	entfällt	91	102%

2. Daten zur Zielerreichung

Bezeichnung der Kennzahl zur Zielerreichung	Werte/Ergebnis 2006		
	Planwert Kennzahl	Ist Januar bis August	Prognose zum Jahresende
0	0	0	0

3. Erläuterungen

Daten zur Zielerreichung gem. Ziff. 2 sind in 2006 noch nicht lieferbar.

Bericht zum 31.08.2006

Produkt	0450000700 Grundsicherung
Verantwortlich	Herr Hesse
<u>Produktbeschreibung</u>	
Grundsicherungsleistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen	
<u>Auftragsgrundlage</u>	
SGB XII	
<u>Produktziel</u>	
1. Sicherung eines am Bedarf orientierten Lebensunterhaltes.	
<u>Operationale Ziele</u>	
1. Bearbeitung der vollständigen Antragsunterlagen innerhalb von 4 Wochen nach Entscheidung des Rentenversicherungsträgers in allen Fällen.	
2. Ermittlung der Fälle und Personen pro Jahr zum 31.12.2006	
<u>Zielgruppe</u>	
Über 65-jährige und 18- bis 65-jährige dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen mit geringem oder fehlendem Einkommen und Vermögen	

1. Informationen zum Leistungsumfang

	Werte 2005	Werte 2006			Prognose zum Jahresende
	Ist	Plan gesamt	Plan Januar bis August	Ist Januar bis August	Zielerreichung
Leistungsumfang / Bestandszahlen					
Leistungsumfang					
Personen, die außerhalb von Einrichtungen im lfd. Jahr Leistungen beziehen	0	536	entfällt	875	177%

2. Daten zur Zielerreichung

Bezeichnung der Kennzahl zur Zielerreichung	Werte/Ergebnis 2006		
	Planwert Kennzahl	Ist Januar bis August	Prognose zum Jahresende
Aufwendungen je Person	0	0	0

3. Erläuterungen

Bei der Ermittlung der Planzahlen wurden stichtagsbezogene Fallzahlen zu Grunde gelegt.

Bei den Ist-Zahlen und der manuellen Prognose werden jetzt Jahrespersonenzahlen berücksichtigt.

U.a. aufgrund eines verstärkten Rücklaufes aus dem Bereich des SGB II erfolgte eine erhebliche und unvorhersehbare Steigerung der Fallzahl und damit auch der Personen im Leistungsbezug.

Bericht zum 31.08.2006

Produkt	0450000800 Leistungen an ALG II-Empfänger
Verantwortlich	Frau Thelen-Theißen
<u>Produktbeschreibung</u>	
Grundsicherung für Arbeitssuchende Leistungen für Unterkunft und Heizung außerhalb von Einrichtungen Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder Häusliche Pflege von Angehörigen Schuldnerberatung Suchtberatung Psychosoziale Beratung	
<u>Auftragsgrundlage</u>	
SGB II	
<u>Produktziel</u>	
<u>Operationale Ziele</u>	
1. Fristgemäßer Abruf (bis zum 15. des Folgemonats) der Bundesmittel für Kosten der Unterkunft und Heizung	
<u>Zielgruppe</u>	
Erwerbsfähige u. hilfebed. Pers., die das 15. Lj vollendet u. das 65. Lj noch nicht vollendet haben sowie die mit ihnen in einer BG lebenden Personen	

1. Informationen zum Leistungsumfang

	Werte 2005	Werte 2006			Prognose zum Jahresende
	Ist	Plan gesamt	Plan Januar bis August	Ist Januar bis August	Zielerreichung
Leistungsumfang / Bestandszahlen					
Leistungsumfang					
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (durchschnittliche monatliche Zahl)	4.931	4.600	4.600	5.109	111%

2. Daten zur Zielerreichung

Bezeichnung der Kennzahl zur Zielerreichung	Werte/Ergebnis 2006		
	Planwert Kennzahl	Ist Januar bis August	Prognose zum Jahresende
Kosten pro Bedarfsgemeinschaft	0	0	0

3. Erläuterungen

Aufgrund des Fortentwicklungsgesetzes hat die Kennzahl über die "durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften" an Aussagekraft verloren. Das Fortentwicklungsgesetz ist am 01.08.2006 in Kraft getreten.

Durch die Rechtsänderung könnte die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften sinken, die durchschnittlichen Kosten für Unterkunft und Heizung pro Bedarfsgemeinschaft steigen.

Die Kennzahl "durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften" sollte durch eine aussagekräftige Kennzahl im Produktbericht 2007 ersetzt werden.

Daten zur Zielerreichung gem. Ziff. 2 sind 2006 noch nicht lieferbar.